

MACHINERY & METALWARE



Fachverband
MASCHINEN &
METALLWAREN
Industrie

ERNEUERBARE ENERGIE • RENEWABLE ENERGY



Klimapolitik als Chance

Climate policy as an opportunity

Klimapolitik als Chance

CO₂-Problematik, Versorgungssicherheit, Ölpreis – diese Probleme sorgen weltweit für heftige Diskussionen. Hersteller alternativer und nachhaltiger Energiesysteme sind überzeugt, dass man die Klimapolitik auch als große Chance sehen kann.

Robert Kanduth, Chef des Solarkollektorenherstellers GREENoneTEC, Karl Ochsner sen., Gründer von OCHSNER Wärmepumpen, und Ernst Hutterer, GF Fröling Heizkessel- und Behälterbau, gehören mit ihren Unternehmen zu jenen Betrieben, die sich mit ihren Produkten ganz der Erzeugung erneuerbarer Energie verschrieben haben. Ideale Voraussetzungen eigentlich, um die eingangs erwähnten Problemfelder Ölpreis, CO₂ und Versorgungssicherheit aktiv anzugehen. Machinery & Metalware sprach mit den drei Unternehmern, die sich sowohl in der Arbeitsgruppe „Energierategie Österreich 2020“ als auch in verschiedenen EU-Gremien engagieren. Sie sehen in einer aktiven Klimapolitik große Chancen – auch für den Industriestandort Österreich.

Weiterentwicklung nötig.

„Klimapolitik wird politisch immer als Nachteil für die Industrie gesehen“, sagt Robert Kanduth. „Dabei würde der Großteil der Unternehmen in hohem Maß vom verstärkten Einsatz erneuerbarer Energie profitieren. Gerade in Bereichen wie der thermischen Solarenergie, bei der Biomasse, bei der Nutzung von Wasser sind wir europaweit vorne.“

Was den Kärntner Unternehmer besonders stört? „Wir erzählen immer, wie gut wir sind, weil wir seit Jahrtausenden von Wasser und Holz beziehungsweise Biomasse leben. Das ist auch sehr wichtig. Aber die Weiterentwicklungen zur Erzeugung erneuerbarer Energie



„Energieeffizienz und Wärmedämmung tragen dazu bei, dass auch die Brennwertechnologie zur Biomasse kommt.“

Ernst Hutterer, Fröling Heizkessel- und Behälterbau

„Energy efficiency and thermal insulation are contributing to phase-change technology also being applied to biomass-fired systems.“

Ernst Hutterer, Fröling Heizkessel- und Behälterbau

können nicht stehen bleiben.“

„Warum sind die Förderungen für die Photovoltaik so niedrig?“, fragt Robert Kanduth und fordert endlich eine Energiestrategie auch in den Vorstandsetagen der großen Konzerne; und er wünscht sich auch von den Ministern



„Wenn es gelingt, den Einsatz von Solarenergie von derzeit 0,3 auf 3 Prozent im Jahr 2020 zu verzehnfachen, bedeutet dies auch 60.000 neue Arbeitsplätze.“

Robert Kanduth, GREENoneTEC

„If we succeed in increasing the use of solar energy from the current 0.3 to 3% in 2020 – a ten-fold improvement – this will generate 60,000 new jobs.“

Robert Kanduth, GREENoneTEC

Reinhold Mitterlehner und Nikolaus Berlakovich mehr Unterstützung. „Wenn es gelingt, den Einsatz von Solarenergie von derzeit 0,3 auf 3 Prozent im Jahr 2020 zu verzehnfachen, bedeutet dies 60.000 neue Arbeitsplätze“, stellt Kanduth fest.

Climate policy as an opportunity

CO₂ issues, reliability of supply, oil price – throughout the world, these problems are giving rise to 'heated' discussion. However, manufacturers of alternative and sustainable energy systems are convinced that climate policy brings with it significant business prospects.

Robert Kanduth, CEO of solar collector manufacturer GREENoneTEC, Karl Ochsner Sr., founder of OCHSNER Heat Pumps and Ernst Hutterer, Managing Director of Fröling Boiler and Vessel Construction, have – through their products and business activities – committed completely to energy generation based on renewable resources. And this is precisely the right approach in order to combat the issues of CO₂ emissions, oil price fluctuation, and energy supply reliability mentioned at the beginning. Machinery & Metalware talked to these three entrepreneurs, who incidentally are also members of the 'Energy Strategy for Austria 2020'

working group as well as being involved in various EU bodies. They see enormous opportunities arising from an active climate policy – with Austria's industry well placed to benefit.

Further development necessary

„Climate policy is regarded in political terms as always disadvantaging industry“, explains Robert Kanduth. „Nevertheless, the majority of companies would greatly benefit from increased usage of renewable energy. And we in Austria are European leaders in fields such as thermal solar energy, biomass utilisation and the ecofriendly exploitation of water resources.“

What in particular worries this entrepreneur from the Austrian province of Carinthia? „We are constantly telling the world how good we are because we have lived for thousands of years from our water, timber and biomass resources. And yes, this is also very important. But we must also be aware of the need to further develop our technologies for the generation of renewable energy.“ „Why is the support for photovoltaic systems so inadequate?“ asks Robert

Kanduth, demanding that the executive boards of the major corporations also finally adopt an appropriate energy strategy. And he also would like to see more support coming from ministers Reinhold Mitterlehner (Economic Affairs) and Nikolaus Berlakovich (Agriculture, Forestry, Environment and Water Management). „If we succeed in increasing the use of solar energy from the current 0.3 to 3% in 2020 – a ten-fold improvement – this will generate 60,000 new jobs“, says Kanduth.

For years, Robert Kanduth has also been fighting for more money for research, particularly with respect to the storage of solar energy. He sees enormous potential for development in this field, proclaiming: „The plans and concepts for this have been available for years.“ Kanduth reiterated that the EU targets of 34 percent renewables by 2020 can be seen as the lowest limit at best. The domestic environmental industry is capable enough to deliver a bigger contribution to saving the climate. The top goal must be to make optimum use of already available technologies. This benefits Austrian businesses and helps to protect and improve Austria as a business location.

Neue Heatpipe-Generation

Als weltweit größter Hersteller von solarthermischen Flachkollektoren setzt GREENoneTEC neue Maßstäbe mit der nächsten Heatpipe-Generation. Die HP 160 Easy wurde auf der ISH 2009 in Frankfurt erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Robert Kanduth, Gründer und Eigentümer des im kärntnerischen St. Veit an der Glan beheimateten Unternehmens GREENoneTEC, setzt mit seinen Produkten seit Jahren Maßstäbe in Sachen Solarenergie. „Die Sonne schickt keine Rechnung“, sagt der Chef des mittlerweile zum weltgrößten Hersteller von solarthermischen Flachkollektoren aufgestiegenen Betriebes – und legt in schöner Regelmäßigkeit mit technischen Innovationen nach. So wurde anlässlich der ISH 2009 in Frankfurt erstmals die neue Heatpipe-Generation HP 160 Easy vorgestellt.

Komplettes Kompaktsystem.

Bei der neuen Heatpipe Easy handelt es sich um ein bereits komplett vormontiertes solares Kompaktsystem, bestehend aus einem

Hochleistungskollektor, integriertem 160-l-Doppelmanteltank und einer ausklappbaren Aufständigung. Das Produkt besticht vor allem durch sein ästhetisches Design; aber auch die Leistungsfähigkeit kann sich sehen lassen: Die Heatpipe bietet durch ein besseres Schichtungsverhalten des Boilers gegenüber guten Thermosifonsystemen um 15 % mehr Ertrag und ist durch ihren Ethanol-Kreislauf ein absolut frostsicheres und wartungsfreies System.

Innovative Verbindungstechnik.

Der Al-Rahmenkollektor mit 2,3 Quadratmetern der Serie FK 8000 wird bei GREENoneTEC auf einer vollautomatischen Roboterlinie gefertigt. Aufgrund der langfristigen Planung im Unternehmen wurde diese erst im Sommer des letzten Jahres auf die dreifache Kapazität erweitert.



Die nächste Heatpipe-Generation von GREENoneTEC – die HP 160 Easy.

The next heat pipe generation from GREENoneTEC – the HP 160 Easy.

Auch hinsichtlich der Verbindungstechnik setzen die Kärntner auf absolute Hightech-Methoden: So kommt ausschließlich Kleben mit einem speziell entwickelten UV-beständigen 2-Komponenten-Kleber zur Anwendung. Als Absorber wird ein hochselektiv beschichteter Al-Hochleistungsabsorber eingesetzt, der durch optimierte Laserschweißtechnologie maximale Wärmeübertragung zwischen Absorberblech und Registerrohren gewährleistet.

Roboterlinie erweitert.

Wie bereits erwähnt, hat GREENoneTEC auch im schwierigen Wirtschaftsjahr 2009 an seinen Investitionsplänen festgehalten. Die Roboterfertigungslinie FK 8000 wurde auf die dreifache Kapazität erweitert, um der starken Nachfrage nach den neusten Rahmenkollektoren der Baureihe FK 8000 gerecht zu werden. Für das Produktkonzept auf dieser Linie wurde die Anzahl der Einzelkomponenten stark minimiert, was den Kunden ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis garantiert. Dank ihres modularen Befestigungssystems können die Kollektoren sowohl für die Freiaufständigung als auch für die Aufdachmontage eingesetzt werden. □

www.greenonetec.com



Kapazität verdreifacht: Die neu ausgebaute Roboterfertigungslinie FK 8000.

Capacity tripled: the newly expanded robot-operated FK 8000 manufacturing line.

New heat pipe generation

As the world's largest manufacturer of solar thermal panels and collectors, GREENoneTEC is also now setting new standards with its next generation of heat pipe technology. The HP 160 Easy was presented to the public for the first time at the ISH 2009 in Frankfurt, Germany.

Robert Kanduth, founder and owner of GREENoneTEC based in St. Veit an der Glan in the Austrian province of Carinthia, has long been a pioneer and pace-setter in solar energy products. "You don't get a bill from the sun," explains the boss of what is now the world's largest manufacturer of solar thermal panels and collectors, a business that, with amazing regularity, continues to set the pace with technical innovations. And one such was the new HP 160 Easy generation of heat pipes launched at ISH 2009 in Frankfurt, Germany.

Complete, compact system

The new Easy heat pipe is a complete, pre-assembled and compact solar thermal system comprising a high-performance collector, an integrated 160 litre double-shell tank and a fold-out support frame. The product has a striking aesthetic design. Yet its performance and efficiency are also pretty impressive. Thanks to improved stratification in the boiler, the heat pipe offers 15 % more yield compared to good thermosiphon systems, and with its ethanol circuit, it is a completely freeze-protected, maintenance-free system.

Innovative interconnection technology

The aluminium frame-type collector of the FK 8000 series measuring 2.3 square metres is manufactured by GREENoneTEC on a fully automatic robot-operated line which was expanded just last summer to three times its original capacity in keeping with the company's long-term plans. In terms of its joining technology, this company from Carinthia is again committed to the absolute best in high-tech methodology. Consequently,

adhesive bonding is exclusively used based on a specially developed UV-resistant 2-pack adhesive.

The absorber takes the form of an aluminium high-performance unit with a highly selective coating system which, thanks to optimised laser welding technology, ensures maximum heat transfer between the absorber plate and the register tubes.

Robot line expanded

As already mentioned, GREENoneTEC adhered to its investment planning in 2009 despite the economic difficulties encountered in that year. The robot-operated FK 8000 manufacturing line was expanded to three times its capacity in order to meet the heavy demand for the latest frame-type collectors of the FK 8000 range. The number of individual components for the product concept manufactured on this line was significantly reduced, ensuring an optimum price-performance ratio for the customer. And thanks to their modular fixing system, the collectors can be used both for free-standing arrangements and for roof-mounted arrays.